

# Budgetierung

<a href="#">Allgemeines</a>
<a href="#">Budgetsystematik</a>
<a href="#">Verwaltung</a>
<a href="#">Masken der Budgetdaten</a>
<a href="#">ASD-Daten</a>
<a href="#">notwendige Eingaben</a>
<a href="#">Budgetzuschläge</a>

## Budgetsystematik

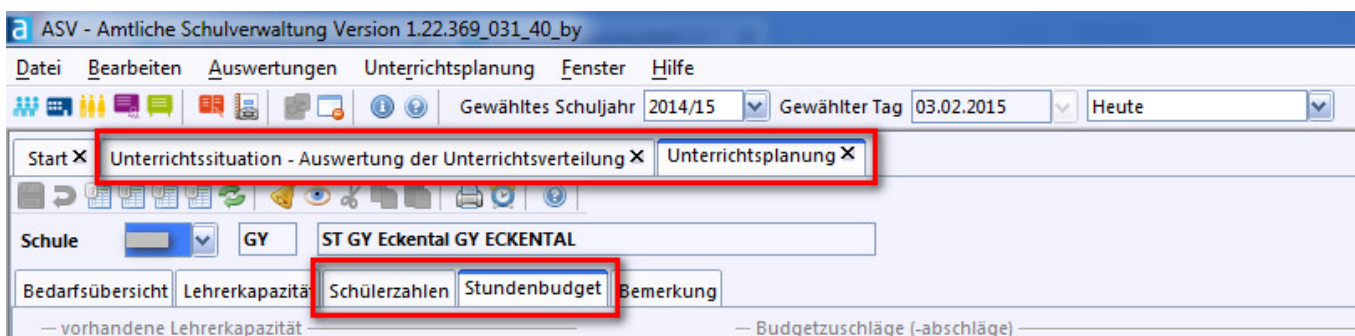
Die Unterrichtsversorgung des einzelnen (staatlichen) Gymnasiums erfolgt im Rahmen eines Gesamtbudgets, das sich aus

- dem Teilbudget für den Pflichtunterricht in den Jahrgangsstufen 5-10,
- dem Teilbudget für die Jahrgangsstufen 11/12 der Oberstufe,
- dem Teilbudget für den Wahlunterricht und
- Sonderregelungen (Budgetzuschläge, siehe aktuelles Schreiben zur UP)

zusammensetzt, wobei alle Teilbudgets(bis auf wenige Ausnahmen für Budgetzuschläge)gegenseitig deckungsfähig sind und rechnerisch zu einem Gesamtbudget zusammengefasst werden. Die vollständige Systematik zur Festlegung der Teilbudgets ist in den [Planungsgrundlagen zur UP und US](#) dargestellt. Die Umsetzung der Festlegungen ist aber vollständig in den Systemen ASV und ASD hinterlegt, sodass nur wenige Bedienungsschritte und Eingaben notwendig sind.

## Masken der Budgetdaten

Das Gesamtbudget in Lehrerwochenstunden ist eine wichtige Grundlage vom Beginn der Vorarbeiten zur UP (ca. April) bis zur erfolgreichen Abgabe der US (Oktober). Die dazugehörigen Masken sind doppelt im Programm angelegt (für UP bzw. US), unterscheiden sich aber nur sehr wenig. Sie sind zu finden unter → Datei → Unterrichtsplanung → Unterrichtsplanung bzw. → Datei → Unterrichtssituation → Unterrichtssituation:



Während der Planungsarbeiten zur UP bzw. vor Übermittlung der US sind im Reiter Stundenbudget die notwendigen Werte zu sehen. Sie werden mit jedem Aufruf der Maske neu berechnet und sind damit stets aktuell. Bei der Budgetberechnung zur US wird von ASV die Zahl der Schüler in der 5. Jahrgangsstufe selbst anhand der tatsächlichen 5. Klassen ermittelt. Dies kann dazu führen, dass das

einzuhaltende Budget um einige (wenige) Wochenstunden von der UP abweicht, weil in der Zwischenzeit die Probeunterrichte stattgefunden haben und eventuell noch Zuzüge/Wegzüge erfolgt sind. Die Setzungen der Schülerzahlen für 6-10 und Q11/12 bleibt dagegen unverändert.

Das optimale Ziel ist mit Schuljahresbeginn (und damit in der Regel auch für den Stichtag 1. Oktober) erreicht, wenn auf der **US-Maske** drei Werte identisch sind:

- Gesamtbudget in WS (→ grün)
- verteilter Unterricht in WS (→ blau)
- erteilte Lehrerwochenstunden in WS (→ gelb)

Unterrichtsübersicht	Lehrerkapazität	Schülerzahlen	Stundenbudget	Bemerkung																								
<p>Lehrerkapazität</p> <p>erteilte Unterrichtsstunden <b>1711</b></p> <p>budgetrelevante Stunden (Anr, Förderm, Betr, Vertr)</p> <p>Summe budgetrelevante Stunden <b>0</b></p> <p>Budget Pflichtunterricht 5-10</p> <p>Lehrerwochenstunden nach Formel <input type="text" value="1204"/></p> <p>Zuschlag musische Ausbildungsgr. <input type="text" value="0"/></p> <p>= <b>1204</b> <b>1212</b> <i>verteilt</i></p> <p>Budget Oberstufe</p> <p>Lehrerwochenstunden nach Formel <input type="text" value="408"/></p> <p>Zuschlag Additum Musik (Mul) <input type="text" value="0"/></p> <p>= <b>408</b> <b>431</b> <i>verteilt</i></p> <p>Budget Wahlunterricht</p> <p>Wochenstd für alle Schüler 5-10 <input type="text" value="51"/></p> <p>zusätzlich für musische Ausbildungsgr. <input type="text" value="0"/></p> <p>durch Fachlehrkräfte (TaW,Hw,Tv,Ks) <input type="text" value="0"/></p> <p>= <b>51</b> <b>68</b> <i>verteilt</i></p>																												
<p>Erteilte Budgetzuschläge (-abschläge)</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Std</th> <th>Art</th> <th>Erläuterung</th> <th></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>+1</td> <td>unbefr. Instrumentalmusiker</td> <td></td> <td>✗</td> </tr> <tr> <td>+1</td> <td>Begabtenförderung (MB)</td> <td></td> <td>✗</td> </tr> <tr> <td>+4</td> <td>Begabtenförderung (MB)</td> <td></td> <td>✗</td> </tr> <tr> <td>+6</td> <td>Abordnung Grundschullehrkraft</td> <td></td> <td>✗</td> </tr> <tr> <td>+6</td> <td>behinderte Schüler</td> <td></td> <td>✗</td> </tr> </tbody> </table> <p>Gesamtbudget</p> <p>Berechnetes Budget <input type="text" value="1663"/></p> <p>Budgetzuschläge <input type="text" value="+48"/> <i>verteilt</i></p> <p><b>Gesamtbudget 1711</b> <b>1711</b></p> <p>Gesamtbudget – Lehrerkapazität <input type="text" value="+0"/></p> <p>Personalveränderung für das 2. Halbjahr</p> <p>Summe Anforderungen (ohne Aushilfen Art H) <input type="text" value="192"/></p> <p>Summe angeforderte Aushilfen Art H <input type="text" value="0"/></p> <p>Summe angebotene Abordnungen <input type="text" value="0"/></p> <p>Anforderungsumfang (Anforderungen + Aushilfen H – Abordnungen) <input type="text" value="+192"/></p>					Std	Art	Erläuterung		+1	unbefr. Instrumentalmusiker		✗	+1	Begabtenförderung (MB)		✗	+4	Begabtenförderung (MB)		✗	+6	Abordnung Grundschullehrkraft		✗	+6	behinderte Schüler		✗
Std	Art	Erläuterung																										
+1	unbefr. Instrumentalmusiker		✗																									
+1	Begabtenförderung (MB)		✗																									
+4	Begabtenförderung (MB)		✗																									
+6	Abordnung Grundschullehrkraft		✗																									
+6	behinderte Schüler		✗																									

Eine tatsächlich realisierte Unterrichtsverteilung für die US gibt es nur, wenn „gelb = blau“ und damit genauso viele Lehrerarbeitsstunden wie Unterricht anfallen. Diese beiden (in der Regel zum Schluss identischen) Werte dürfen das Gesamtbudget dann nicht überschreiten („gelb/blau höchstens grün“).

Bei der vorläufigen Verteilung für die UP darf ebenfalls nicht mehr Unterricht als aufgrund des Budgets zulässig eingerichtet werden („blau höchstens grün“). Die Lehrerkapazität wird bei der UP allerdings in der Regel deutlich kleiner sein („gelb kleiner grün“), weil erst durch Zuweisungen aufgrund der Anforderungen genügend Personal für die Unterrichtsangebote zur Verfügung stehen wird.

- **Es empfiehlt sich bei den Arbeiten an der UP bzw. US regelmäßig die (jeweils richtige) Budgetmaske aufzurufen und die Veränderung der Angaben zu verfolgen.**
- **Bei der UP kann der maximale Anforderungsumfang** vom Programm präzise ermittelt

werden, weil in dem Szenario eine genaue Verbuchung des tatsächlich vorhandenen Stammpersonals für das kommende Schuljahr erfolgt (also ohne Referendare, Aushilfskräfte usw.). Die Summe der erfassten Personalanforderungen werden damit abgeglichen und entsprechende Abweichungen durch Mitteilungsfenster genannt.

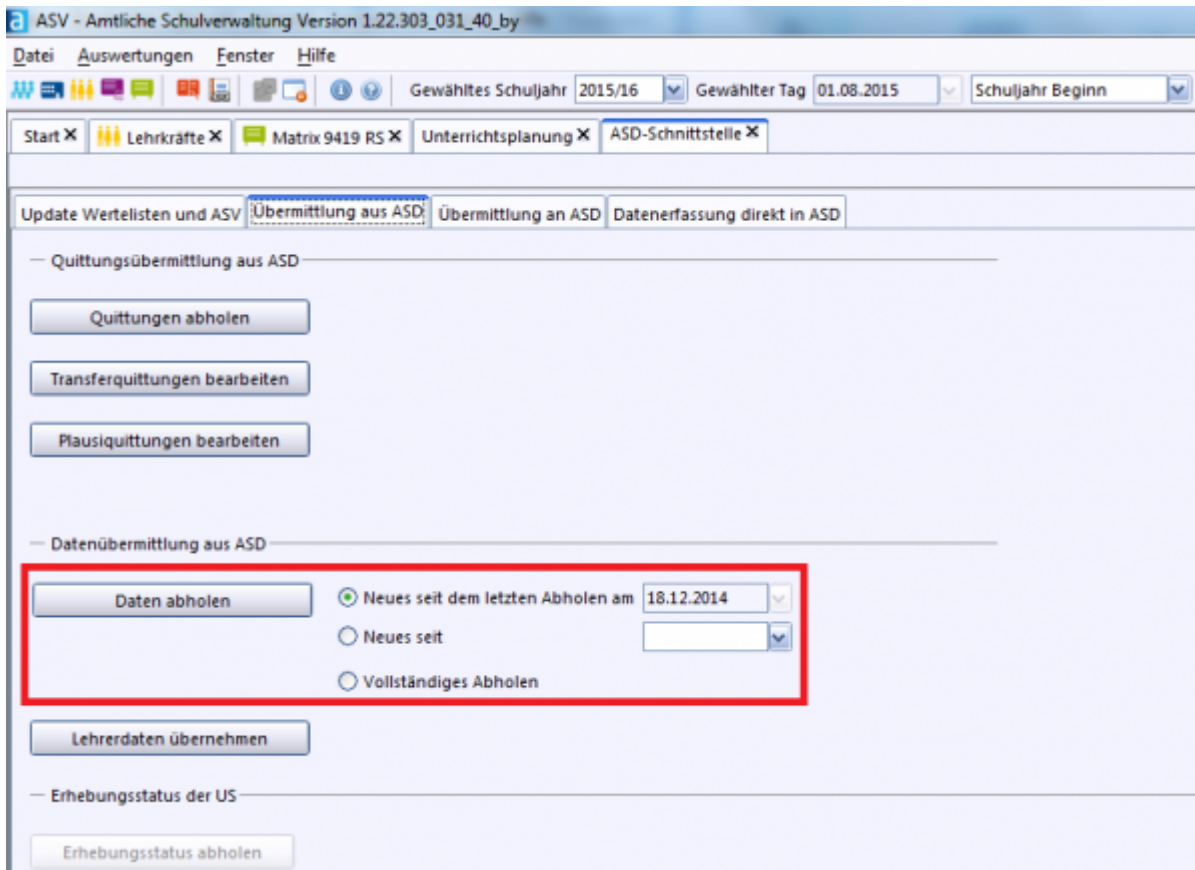
- **Bei der US ist die Bezifferung des möglichen Anforderungsumfangs** durch das Programm nicht möglich, weil die US als statistische Erhebung den 1. Oktober und nicht das Stammpersonal im 2. Halbjahr abbildet (also Referendare und Aushilfskräfte eingeplant). Lediglich die Summe aller realisierten Stunden durch Studienreferendare wird als Untergrenze für die angeforderte Wochenstundenzahl überwacht. Referendare müssen stets neu angefordert werden (und werden insofern auch nicht „versetzt“, sondern höchstens einer anderen Einsatzschule neu zugewiesen).

## ASD-Daten

Bei diesem Prozess werden die der Budgetierung zugrundeliegenden Schülerzahlsetzungen, die ebenfalls in ASD hinterlegten mittleren Änderungsraten (5/9 → 6/10 bzw. 10/11 → 11/12) und ggf. einzeln beantragte und gewährte Budgetzuschläge in den Datenbestand von ASV übertragen. Außerdem wird dadurch der Erhebungstermin für die UP in ASV übernommen und die Eingabemaske für den [Ansprechpartner der UP](#) aktiviert.

Um die Daten aus ASD abzurufen, gehen Sie wie folgt vor:

- Aufruf über das Menü: → *Datei* → *Verwaltung* → *ASD-Schnittstelle*
- Klicken Sie im Reiter *Übermittlung aus ASD* auf die Schaltfläche *Daten abholen* und geben Sie dabei (in der Regel) *Neues seit dem letzten Abholen* an. Sollten Sie seit dem letzten Abholen die Lehrerdaten noch nicht geprüft und übernommen bzw. verworfen haben, dann müssen Sie diesen Schritt jetzt nachholen, bevor Sie erneut Daten abholen können. Hinweise dazu finden Sie [hier](#). Empfehlungen zum Umgang mit den gelieferten Lehrerdaten finden Sie [hier](#).
- Sie werden zur Eingabe der Schulnummer und des OWA-Passworts aufgefordert. Der anschließende Datentransfer dauert meist nur einige Sekunden.



## Notwendige Eingaben

Die folgenden Schritte finden für die UP im Planungsschuljahr statt.

Für die Budgetberechnung ist es nicht notwendig, die für die 5. Jahrgangsstufe neu angemeldeten Schüler zum jetzigen Zeitpunkt bereits in ASV zu erfassen. Es genügt hierfür die Eingabe der Gesamtzahl.

Geben sie unter → *Datei* → *Unterrichtsplanung* → *Unterrichtsplanung* im Reiter *Schülerzahlen* die folgenden Werte ein:

- Schülerzahl der Neueinschreibung für die 5. Jahrgangsstufe
- 50 % der Schüler im Probeunterricht
- Schüler mit musischer Ausbildungsrichtung in 5. Jahrgangsstufe (nur falls zutreffend)
- Schüler in Klassen außerhalb des Budgets (nur falls zutreffend)
- Schüler in Sonderlehrgängen (nur falls zutreffend)

Bedarfsübersicht	Lehrerkapazität	Schülerzahlen	Stundenbudget	Bemerkung
– Jahrgangsstufe 5 –		– Jahrgangsstufe 6 - 10 –		
Neueinschreibung "geeignet"	150	Schülerzahl (Prognose)	780	-2,27%
Schülerzahl aus Probeunterricht (PU)	5	darunter in musischer Ausbildungsrichtung	0	
darunter in musischer Ausbildungsrichtung	<input type="checkbox"/>	darunter Schüler in Klassen, die außerhalb des Budgets geführt werden	<input type="checkbox"/>	
darunter Schüler in Klassen, die außerhalb des Budgets geführt werden	<input type="checkbox"/>			
<input type="button" value="neu auszählen"/>		– Oberstufe –	Schülerzahl (Prognose)	140
			Schüler in Sonderlehrg. Aussiedler	
				+0%
		– Schülerzahlen für das Budget –		
		Jahrgangsstufe 5 - 10	935	
		darunter in musischer Ausbildungsrichtung	0	
		Oberstufe	140	
		Gesamt	1075	
		Anzahl Klassen 5- 10	33	

Danach können Sie im nächsten Schritt noch die selbst zu verbuchenden **Budgetzuschläge** eingeben oder sich zunächst die Auswirkungen der eingegebenen Schülerzahlen auf der **Budgetmaske** ansehen. **Bitte beachten Sie, dass die Ermittlung des Budgets im Frühjahr erst dann in ASV (aktuell richtig) erfolgt, wenn in ASD die notwendigen Budgetkonstanten für das jeweils kommende Schuljahr freigegeben worden sind.**

Bei der US wird das Feld für die Schülerzahl der Jahrgangsstufe 5 in der Maske automatisch durch Auszählen der tatsächlich vorhandenen Schüler befüllt und kann nicht mehr manuell beeinflusst werden. Maßgeblich für das Budget ist also (nur) bei diesem Wert die tatsächliche Situation am 1. Oktober.

## Budgetzuschläge

Budgetzuschläge werden in der Maske *Stundenbudget* verwaltet. Die Eingabe erfolgt praktisch ausschließlich schon für die UP (letzter Termin für schriftliche Anträge an das KM: 1. April) die Einträge werden automatisch in die Maske der US übernommen.

In ASV gibt es zwei Arten von Budgetzuschlägen:

- Zuschläge (in grauen Zeilen), die beantragt, durch KMS genehmigt und zeitgleich zentral über ASD der Schule zur Verfügung gestellt werden (z. B. Zuschlag für behinderten Schüler)
- Zuschläge (in weißen Zeilen), die nach den allgemeinen Regelungen durch die Schule selbst eingegeben und verbucht werden können bzw. müssen (z. B. Förderzuschlag Schnittstelle G8/G9).

Von der zweiten Kategorie an Zuschlägen gibt es folgende Typen:

Art	Langbezeichnung
SeminarQ12	W-/P-Seminar in Q12
GebGanztag	gebund. Ganztagsangebot
eigneBew	Mittel eigene Bewirtschaftung
EinführKla	Einführungsklassen
Hausunterr	Hausunterricht
Übertrag	Übertrag v./an andere/r Schule
nvAnrech	nicht vergebene Anrechnungsstd
Fremdspr	Sammelkurse moderne Fremdspr.
Gr3/Ru3	Griechisch3/Russisch3
IL	Individuelle Lernzeit
IF-G8	Förderzuschlag Schnittstelle



Der Budgetzuschlag **Förderzuschlag Schnittstelle** ist zweckgebunden, d. h. er kann nur für den letzten Jahrgang des achtjährigen Gymnasiums eingesetzt werden. Voraussetzung für die Verbuchung ist, dass an der Schule entsprechende Förderangebote eingerichtet werden, die in ASV im Besonderen Unterricht unter dem Fach „Individuelle Förderung“ und der Unterrichtsart „Förderunterricht“ eingetragen werden.

### **Sportfaktor**

Zuschläge für diff. Sportunterricht, z.B. für Stützpunktschule Handball, richten sich auch nach dem sogenannten Sportfaktor. Der Sportfaktor wird wie folgt berechnet:  $\text{Sportfaktor} = (\text{Summe aller Stunden in Sm, Sw, Smw, Smd, Swd, Skd in den Klassen 5 -10}) : [(\text{Summe der Stunden in den Fächern Sm, Sw, Smw}):2]$ . Die Oberstufe wird nicht berücksichtigt.

### **Integrierte Lehrerreserve**

Die integrierte Lehrerreserve wird am Gymnasium durch Anrechnungstunden der Art LRI verwaltet (direkte Verbuchung bei den Lehrkräften). Eine zusätzliche Eingabe eines Budgetzuschlags ist weder notwendig noch zulässig (wie bei allen Anrechnungstunden).

### **Unterrichtsangebote ohne Personalkosten**

Verbuchung von Unterrichtsangeboten, die keine Personalkosten verursachen: Gemeint ist z. B. ein Wahlkurs, der von einer Person ehrenamtlich für die Schule gehalten wird, privat erteilter Instrumentalunterricht oder ähnliche Fälle. Auch diese sollten aus verschiedenen Gründen wie jedes andere Angebot der Schule in ASV erfasst werden (**in der US, aber noch nicht in der UP**).

Vorgehen: Budgetzuschlag Sonstiges (auf Antrag beim StMUK bei Herrn OStR Shah, anschließend über ASD abholen), „Lehrkraft“ ganz regulär mit PKZ anlegen (kein Bezug zu VIVA, einer Bezahlung, o. ä.), Rechtsverhältnis Sonstiges, Teilzeitgrund Sonstige.

### **Budgetzuschlag für Mittel zur eigenen Bewirtschaftung**

Sofern die Schule Unterrichtselemente, die durch Mittel zur eigenen Bewirtschaftung ganzjährig finanziert werden sollen, bereits in der Unterrichtsplanung einplanen möchte, kann zu diesem Zweck der Budgetzuschlag „Mittel eigene Bewirtschaftung“ verwendet werden. Er wird unter Datei → Unterrichtsplanung → Unterrichtsplanung → Stundenbudget eingetragen. Dadurch erhöht sich das Budget der Schule. Die Höhe des maximal verfügbaren Zuschlags ist den „Planungsgrundlagen“ zu entnehmen, die dem KMS zur UP beigelegt sind.

Der mittels des Budgetzuschlags „Mittel zur eigenen Bewirtschaftung“ zusätzlich geplante Unterricht wird in der Matrix oder im besonderen Unterricht mit der entsprechenden Wochenstundenzahl angelegt. Diesem Unterricht darf jedoch zur UP noch keine Lehrkraft zugeteilt werden. Sofern die hierfür vorgesehene Lehrkraft bereits bekannt und in ASV vorhanden ist, wird diese im Regelfall mit UPZ 0 Stunden und Beschäftigungsverhältnis „nm“ („nicht melden“) im Lehrermodul verbucht.

Für die Unterrichtsstunden, die mit Mitteln zur eigenen Bewirtschaftung finanziert werden sollen, werden der Schule im Rahmen der Personalplanung keine Lehrkraft oder Mittel neu zugewiesen, weil davon ausgegangen wird, dass die Lehrkraft der Schule prinzipiell zur Verfügung steht und eigenständig über Mittel zur eigenen Bewirtschaftung finanziert wird. Deshalb darf diese Lehrkraft unter Datei → Unterrichtsplanung → Personalveränderungen nicht angefordert werden. Stattdessen wird der entsprechende befristete Vertrag direkt mit der Regierung abgeschlossen.

### **Budgetzuschläge für Musik**

Zwei spezielle Budgetzuschläge für Musik (Additum Musik in der Oberstufe und Instrumentalunterricht der musischen Ausbildungsrichtung) werden nicht in der Liste der Budgetzuschläge geführt, sondern in eigens dafür vorgesehenen Feldern erfasst:

— Budget Pflichtunterricht 5-10 —

Lehrerwochenstunden nach Formel	1148	
Zuschlag musische Ausbildungsrichtung (maximal 0 Std)	0	geplant
=	1148	1138

— Budget Oberstufe —

Lehrerwochenstunden nach Formel	435	
Zuschlag Additum Musik (Mul) (maximal 0 Std)	0	geplant
=	435	475

Für die Erteilung der Instrumentalstunde am Musischen Gymnasium erhalten die Musischen Gymnasien einen Zuschlag von 0,4 Wochenstunden pro Schüler der Musischen Ausbildungsrichtung; als Berechnungsgrundlage gelten ausschließlich die Schüler, die tatsächlich am Instrumentalunterricht der Schule teilnehmen. Daraus ergibt sich, dass dieser Zuschlag der Schule nur in dem Umfang zusteht, in dem tatsächlich auch die Instrumentalstunde (Buchung unbedingt als Fach Instrumentalunterricht (Ins)) eingerichtet wird. Es ist nicht zulässig, diese Budgetstunden für den sonstigen Pflicht- oder Wahlunterricht zu verwenden.

**Wichtig:** Der Budgetzuschlag für die musische Ausbildungsrichtung wird in der US abweichend von der UP nur dann berücksichtigt, wenn dem entsprechenden Unterricht auch Schüler zugeordnet sind. Zur Unterrichtsplanung ist der Zuschlag auf dem Reiter Stundenbudget im Feld Zuschlag musische Ausbildungsrichtung einzutragen. Zur Unterrichtssituation wird dieser Zuschlag aus dem bei den Lehrkräften gemeldeten Pflichtunterricht im Unterrichtsfach Instrumentalunterricht automatisch ermittelt. Zur US ist daher keine Eintragung mehr im o. g. Feld erforderlich bzw. möglich.

Quelle:

<https://www.asv.bayern.de/doku/> - **Amtliche Schulverwaltung - Dokumentation**

Permanenter Link:

<https://www.asv.bayern.de/doku/gy/budgetierung/start>

Letzte Änderung: **31.03.2019 15:06**